

Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „SunnyGS“ vom 4. März 2009 19:54

Zitat

Original von Meike.

Deswegen krieche ich doch jetzt nicht demütig auf dem Boden rum und bin dankbar, dass ich atmen darf? Für eine Akademikerin ist mein Stundenlohn beschissen. Und die Arbeitszeit ungeregelt. Die Bedingungen schlecht, weil ebenfalls ungeregelt: Material bezahl ich selbst, Fortbildungen auch, ob ich Nachschichten einlege, misst und vergütet keiner und die Karrierechancen sind gleich Null. Demut? Wozu? Wieso?

Ich krieche auch nicht auf dem Boden. Nicht vor dem AG ... aber halt auch nicht vor der Gewerkschaft. 😊

Ich mag beispielsweise die ungeregelten Arbeitszeiten. Sie ermöglichen mir den gerade beschriebenen Tagesablauf. Und ich bin als alleinerziehende Mutter sehr sehr froh, dass ich die Nachmittage mit meinem Kind verbringen kann, mir um die Kinderbetreuung in den Ferien nie Sorgen machen muss, ich ohne irgendwelche Zuschüsse meinen Lebensunterhalt bestreite ... ich weiß das alles durchaus zu schätzen!

Klar werden Nachschichten nicht vergütet. Aber es kräht auch kein Hahn danach, wenn ich am Freitag halb zwölf den Stift fallen lasse, 5 Minuten nach den Schülern das Schulhaus ver lasse und mich mit Freunden auf ein Mittagessen treffe.

Nachbereitung wird dann halt am Wochenende gemacht. Natürlich geht das nicht jeden Tag ... mein Klassenzimmer würde im Chaos versinken. Aber ich habe einfach die Möglichkeit zu gehen wenn ich gehen möchte. Zumindest nach meiner letzten Stunde. Ein Ottonormalbüroarbeiter muss bis 16.30 bleiben.

Ich nutze diese Freiheit nur sehr selten. Aber schon der Gedanke, dass ich sie habe, gefällt mir sehr sehr gut.

Viele Grüße

Sunny